



Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 359 73 55
Fax +41 31 359 73 59
www.swissparalympic.ch

Paralympics 2016 in Rio

Tag 10 – Keine Medaille für Manuela Schär

Rio de Janeiro (BRA), 17.09.2016 – Manuela Schär (Kriens) verpasst an den Paralympics in Rio auch im vierten Anlauf die erhoffte Medaille. Über 800m rollte die Luzernerin auf Rang fünf. Tatyana McFadden gewinnt ihren vierten Titel. Abassia Rahmani (T44) über 100 m und Catherine Debrunner (T53) über 800 m schieden in den Vorläufen aus.

15 Monate sind es her, seit Tatyana McFadden beim Meeting in Arbon die Weltrekorde über 800m, 1500m und 5000m verbessert hatte. „Es wird extrem schwierig, in Rio mitzuhalten“, erkannte damals Manuela Schär. Die Schweizerin schätzte die Situation richtig ein. Selbst beim wettkampfmässigen Training über 100m zu Beginn der Spiele von Rio, ersprintete sich die in St. Petersburg geborene Amerikanerin Silber. Auf den restlichen Distanzen war McFadden der Konkurrenz leistungsmässig um Längen voraus.

Über 800m ging es realistisch gesehen um Silber. Manuela Schär, Vizeweltmeisterin von 2013 und Fünfte in London 2012, galt vor Rio als McFaddens erste Herausforderin. Nach den Rängen vier (1500m), fünf (400m) und acht (5000m) gegen die US-Übermacht wurde es für Schär nochmals Platz fünf. „Jedes Jahr wird Tatyana noch schneller. Ich kann es mir auch nicht erklären. Wobei sie ideale körperliche Voraussetzungen mitbringt. Über den Verlauf des heutigen Rennen kann ich gar nicht enttäuscht sein. Ich habe alles versucht und eine gute Leistung gezeigt. Vor zwei Jahren bedeuteten die 1:50 eine Grenze, heute werde ich mit 1:46.00 Fünfte. Es ist abartig, was da abgeht“, analysierte Manuela Schär die Szene. Im abschliessenden Marathon vom Sonntag zählt die Krienserin zu den Mitfavoritinnen.

Schnelle Rahmani

Zu den Gewinnerinnen gehört die beidseitig beinamputierte Abassia Rhamani (Wila). Dreimal stand sie am Start, dreimal lief sie persönliche Bestzeit. Über 100m (13,71) fehlten einige Meter und sie hätte sich wie auf der längeren Sprintstrecke (4.) dank der Endschnelligkeit als Zweite für den Final qualifiziert. „In beiden Rennen wäre ohne Wackler eine bessere Zeit möglich gewesen. Insgesamt darf ich zufrieden sein“, fasste die in der Weltklasse angekommene Zürcher Oberländerin die Auftritte zusammen. In der andern Serie war die Britin Weltrekord gelaufen (12,93).



Enttäuschend verliefen die 800m für die WM-Fünfte Catherine Debrunner (Mettendorf). Auf ihrer Lieblingsstrecke verpasste die Thurgauerin die Entscheidung als Vierte des Halbfinals deutlich. In der zweiten Serie fuhren fünf Athletinnen schneller als die Siegerin in Debrunners Rennen. Das ergab für die Siebte auf den 400m auf der doppelten Distanz Rang neun. Dennoch gehört Debrunner (21) mit Rahmani (19) und dem 25-jährigen Philipp Handler (out im 100m-Vorlauf) zu den Zukunftshoffnungen von Swiss Paralympic in der Leichtathletik.

Die Resultate vom 17. September:

Rio. Paralympics. Leichtathletik. Frauen. 800 m. T54. 1. Tatyana McFadden (USA) 1.44.73. 2. Wenjun Liu (CHN) 1:45.02. 3. Yingjie Li (CHN) 1:45.23 - - - **5. Manuela Schär (SUI/Kriens) 1:46.00.**

800 m Vorlauf T53. 1. Chelsea McClammer (USA) 1:52.96. 2. Lisha Huang (CHN) 1:53.76. 3. Madison De Rozario (AUS) 1:54.14. **4. Catherine Debrunner (SUI/Mettendorf) 1:55.04.**

100 m Vorlauf (T44) 1. Irmgard Bensusan (GER) 13.08. 2. Marlene van Gansewinkel (NED) 13.38. 3. Marissa Papaconstantinou (CAN) 13.65. - - - **5. Abassia Rahmani (SUI/Wila) 13.71**

Empfang am Flughafen

- Das Swiss Paralympic Team kommt am **Dienstag, 20. September** zurück in die Schweiz.
- Flug Nr. WK97 von Rio de Janeiro landet am **14.35 Uhr in Zürich-Kloten.**
- Der Empfang der Athletinnen und Athleten findet in der Ankunftshalle 2 statt
- Koordination Medien in der Schweiz: Colin Cuvit, colin.cuvit@swissparalympic.ch, Telefon 031 359 73 55

Medienkoordination in Rio: Veronika Roos, Generalsekretärin Swiss Paralympic Mobile CH: +41 79 361 02 64 / Mobile BRA: +5521 99059-7916 Mail: veronika.roos@swissparalympic.ch

Lizenfreie Bilder für Online- und Printmedien finden Sie hier: <http://eventfoto.martinrhyner.ch>

(Auf Anmelden klicken. Benutzername: *MedienRio* Passwort: *medrio2016*)

Bitte bei Verwendung der Bilder, Zweck angeben.

Die Bilder bitte immer mit dem Zusatz **Photo by Swiss Paralympic – Martin Rhyner publizieren**

Danke.

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Premium Partner



Partner

